

Jazz Fazz Big Band überzeugt auf der ganzen Linie

Letzte Veranstaltung der Sommer-Jazz-Reihe lockt „nur“ 100 Zuschauer unter das Zeltdach – Wetter macht Strich durch die Rechnung
Volker Fleige: „Noch bis 16 Uhr haben wir gedacht, wir machen uns unsterblich lächerlich mit dem Aufführungsort Zeltdach“

MENDEN ▪ Noch bis 16 Uhr habe er am Samstag mit seiner Kollegin Ute Müller gedacht: „Wir machen uns unsterblich lächerlich, dass wir es nicht wagen, den Abschluss von ‚Jazz geht’s los‘ vor St. Vincenz zu feiern. Wir taten gut an unserer Entscheidung, auch wenn ich in der Konsequenz heute hier

fast jeden mit Handschlag persönlich begrüßen könnte“, so Kulturdezernent Volker Fleige unter dem Zeltdach.

Doch was dann rund 100 Gäste – nach der Pause waren es dann aber deutlich mehr – hörten, war klasse.

Klasse, wie die Jazz Fazz Big Band aus Hemer unter Andreas Ruhnke musikalisch

vom Leder zog. Abwechslungsreich das Programm, zu dem natürlich auch Stücke von Glen Miller, Lionel Hampton, Louis Prima und Tito Puente gehörten. Stets charmant anmoderiert vom Profimusiker Ruhnke (Dortmunder Geierabend), der auch gemeinsam mit Bettina Schellert sang. Und als ob die Band bewusst dem Wetter trotzen würde, tauten die Mendener bei Songs wie „On the sun side of the street“ so richtig auf. Nun, Sonne gab es Samstagabend auch auf der Straße nicht wirklich. Dafür aber 16 gut aufgelegte Musiker, die es verdient gehabt hätten, dass ihnen mehr zuhörten und zuschauten.

Doch die, die dann da waren, bewiesen Nehmerqualitäten. Trotz gelegentlicher Regenstakkato-Tropfen wurden auch Jazz Fazz-Band-Mitglieder nicht ohne Zugabe entlassen. ▪ **job**



Bandleader Andreas Ruhnke und Sängerin Bettina Schellert in Aktion. ▪ Fotos (2): Straub



Rund 100 Gäste kamen unter das Zeltdach.